

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

Gasteditorial

Preisinger E

Journal für Mineralstoffwechsel &

Muskuloskelettale Erkrankungen

2010; 17 (2), 45

Homepage:

**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

es besteht kein Zweifel, dass uns zur Behandlung der Osteoporose wirksame Medikamente zur Verfügung stehen. Werfen wir jedoch den Blick auf die kausalen Zusammenhänge zur Fraktur und deren Folgen! Wir benötigen wesentlich umfangreichere Strategien für das therapeutische Management der Osteoporosepatienten.

Osteoporose ist bereits zu einer Volkskrankheit geworden. Deshalb sind Aufklärung und Information der Bevölkerung sowie präventive Maßnahmen sinnvoll und wichtig. Die meisten nicht-vertebralen Osteoporose-bedingten Frakturen werden durch Stürze verursacht. Dies muss insbesondere beim ältern Menschen berücksichtigt werden. Patienten mit einer manifesten Osteoporose leiden oft unter chronischen Schmerzen. Wirbelfrakturen können akut heftige Schmerzen auslösen. Strukturelle Veränderungen der Wirbelsäule und eingeschränkte Beweglichkeit nach Frakturen erschweren die Durchführung notwendiger Alltagsaktivitäten, führen zur Behinderung und erhöhen das Sturzrisiko. Eine zunehmende Inaktivität, die soziale Isolation und eine reduzierte Lebensqualität sind die Folgen.

Diese Ausgabe des Journals beinhaltet Artikel zur muskuloskelettalen Rehabilitation und zur Bedeutung einer kräftigen Rückenmuskulatur in der Frakturprävention, wozu wir Prof. **M. Sinaki** und Dr. **J. Borgo** von der Mayo Clinic, Rochester, USA, gewinnen konnten. Die weiteren Artikel sind Reviews zu Training, Vitamin D und weiteren Interventionen in der Sturzprävention. Ebenso wird die Bedeutung von Übungsprogrammen zur Erhaltung der Knochengesundheit vor dem Hintergrund der Diagnose Osteoporose und aller funktionellen Einschränkungen laut der *International Classification of Functioning, Disability and Health* beleuchtet.

Ich darf Sie herzlich zum heurigen Wiener Osteoporosetag und zur ärztlichen Fortbildungsveranstaltung am 28. Oktober 2010 in das Wiener Rathaus einladen.

Ihre

Elisabeth Preisinger
Gasteditorin

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)